



# Thomas Herzog – Dirigent

[www.thomasherzog.ch](http://www.thomasherzog.ch)

BIOGRAFIE 2019/2020

Seit 2013 als ständiger Ballett-Dirigent am Theater Basel tätig, konnte Thomas Herzog bereits viele Premieren dirigieren und mit Choreografen wie Stephan Thoss, Johan Inger, Stijn Celis, Alejandro Cerrudo oder Richard Wherlock eng zusammenarbeiten. Sein Repertoire durfte er in jüngster Zeit durch spezielle Operndirigate erweitern, wie der Ungarischen Erstaufführung von Goundos "Faust" in der neuen, ungekürzten kritischen Ausgabe von Bärenreiter 2015 und der Schweizer Erstaufführung von Bellinis "Bianca e Fernando" mit der Opera St. Moritz 2016.

Seine Diskographie beinhaltet ein 2006 bei Genuin erschienenes Zarzuela-Album und die Erstaufnahme des Singspieles "Millistrade" von Marius Felix Lange 2015 mit dem Sinfonieorchester Basel.

Debüts am Saarländischen Staatstheater, beim Ungarischen Rundfunkorchester in Budapest und beim Philharmonischen Orchester Augsburg zählten ebenso zu den Aktivitäten der letzten Jahre, wie Wiedereinladungen zum Berner Symphonieorchester, zur Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, den Sinfonieorchestern in Szeged, Miskolc, Szombathely oder zum Cyprus Symphony Orchestra. Seit über 10 Jahren arbeitet Thomas Herzog als regelmässiger Gast mit dem Orquesta Filarmónica de Montevideo und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Mit letzterer hat Thomas Herzog 2017 die vielbeachtete Uraufführung des monumentalen Werkes "Fugato - 10 Fabeln und ein Requiem" von Bernard König dirigiert.

Thomas Herzog wurde 1972 in Basel geboren. Der Schweizer Dirigent, Komponist und Schlagzeuger mit ungarischen Wurzeln liess sich in Basel und Zürich ausbilden. 1997 gewann er den 1. Preis beim "Concours de jeunes compositeurs" des Orchestre de Chambre de Lausanne. Früh in seiner Laufbahn wurde die Spanische Musik eines seiner Spezialgebiete. Am Theater Basel hatte er 2008 die musikalische Leitung des Zarzuela-Abends "¡Pasión!" (Regie: Calixto Bieito) inne. Er ist mit Solisten wie Montserrat Caballé, Vesselina Kasarova, Elena Mosuc, Eva Lind, Noëmi Nadelmann, Nuria Rial oder Los Romeros aufgetreten und hat als Assistent Orchesterproben für Dirigenten wie Pierre Boulez, Gennady Rozhdestvensky, Vladimir Ashkenazy, Dennis Russel-Davies oder Neeme Järvi übernommen. Er dirigierte auch Klangkörper wie das Orchestre Philharmonique de Strasbourg, die Rheinische Philharmonie Koblenz, das Brandenburgische Staatsorchester, die Neue Philharmonie Westfalen, die Philharmonischen Orchester von Ulm und Baden-Baden, das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim, das Musikkollegium Winterthur, das Bieler Sinfonieorchester, das Sinfonieorchester der Balearen, die Philharmonischen Orchester in Pécs, Győr, Cluj, Tirgu Mures, Skopje, Lviv, am Lehár Festival Bad Ischl, am Opernhaus Kairo sowie in Asunción und Quito. Sowohl mit dem Kammerorchester Basel als auch mit dem Basler Festival Orchester verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit. Bereits 17 Mal in Folge dirigierte er das traditionelle Basler Silvesterkonzert. Verpflichtungen der Spielzeit 2019/20 beinhalten Debüts an der Opéra National du Rhin und bei den Nürnberger Symphonikern.

Stand: August 2019

Bitte verwenden Sie keine Biografie älteren Datums.

Jegliche Änderungen bedürfen der vorherigen Genehmigung von Grunau & Paulus Music Management.

**GRUNAU & PAULUS MUSIC MANAGEMENT GMBH**

Almsstraße 32 · D 31134 Hildesheim

+49 (0)5121 7558458 · [contact@grunau-paulus.com](mailto:contact@grunau-paulus.com) · [www.grunau-paulus.com](http://www.grunau-paulus.com)